

Weitere Informationen

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung.

Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erklären.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. übernimmt keine Haftung.

Titelbild: Scheune in Oberklobikau, Foto innen: Scheune aus Stampflehm, Mücheln, beide Fotos WIR!-Bündnis GOLEHM, N. Henkel

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**

Kontakt und Rückmeldung

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.
Geschäftsstelle Halle
Magdeburger Straße 21
06112 Halle (Saale)
Tel: 0345 29 28 610; Fax: 0345 29 28 620
info@lhbsa.de; www.lhbsa.de



Lehmbauten auf der Querfurter Platte und im Unstruttal

Exkursion

Sonnabend, 6. Mai 2023


**LANDES
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.**



**WIR!-BÜNDNIS
GOLEHM**
INITIATIVE FÜR LEHMBAU
UND NACHHALTIGE
KREISLAUFWIRTSCHAFT

Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR
VORGESCHICHTE



Landesheimatbund
Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Str. 21
06112 Halle (Saale)


**LANDES-
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.**

Die Exkursion

Seit Jahrtausenden verwendet der Mensch Lehm als vielseitig verwendbares Bau- und Werkmaterial, da er leicht formbar ist und bei Austrocknung sehr hart wird. Zugleich ist er ein schadstofffreier und ökologischer Baustoff mit hervorragenden Wärmedämmeigenschaften. Weithin bekannt sind die Lehmhöfe und die Tells (Wohnhügel) als Relikte der Lehmbauten im Vorderen Orient.

Wenig bis gar nicht bekannt ist jedoch, dass Mitteleuropa ein Zentrum des Massivlehmbaus in Mitteleuropa war und ist. Schon seit vorgeschichtlicher Zeit bis in das 20. Jahrhundert hinein wurde hier mit Lehm gebaut, denn der Lehm bot sich wegen der Holzknappheit im agrarisch intensiv genutzten mitteldeutschen Trockengebiet mit den seit der Steinzeit bewirtschafteten, ertragreichen Schwarzerden als überall leicht zu gewinnendes Baumaterial an.

Vom kleinen Knechtehaus bis zu großen Gutshöfen – alles wurde aus Lehm gebaut. Tausende Massivlehmhäuser zeugen noch heute von dieser traditionellen Bauweise, auch wenn sie oft baulich überprägt sind und der Bestand stark abnimmt.

Auf der Exkursion, die in die Region südwestlich von Halle bis in das Unstrutgebiet führt, werden die Lehmhäuser und die verschiedenen Lehmbautechniken vorgestellt und die Bauweisen anhand der Lehmhäuser erläutert.

Leitung:

Dr. Mechthild Klamm, Referentin, Abteilung archäologische Denkmalpflege

Dr. Norma Henkel, WIR!-Bündnis GOLEHM – Initiative für Lehm- und nachhaltige Kreislaufwirtschaft, beide Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt

Teilnahmegebühr: 25 € (Mitglieder LHB und AGISA)
35 € (Nichtmitglieder)

Ablauf

9.00 Uhr Abfahrt vom Busbahnhof Halle, Bussteig 6

Die Route führt über Ammendorf nach Oberklobikau, Mücheln, Schleberoda, Gleina und Tröbsdorf, Karsdorf, Steigra zurück nach Halle. Unterwegs besichtigen wir verschiedene Gebäude, die aus unterschiedlichen Lehmarten und in verschiedenen Techniken gebaut wurden.

Gegen 17.00 Uhr werden wir zurück in Halle sein.

Ein gemeinsames Mittagessen auf Selbstzahlerbasis ist geplant. Wir empfehlen, festes Schuhwerk zu tragen.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **28. April 2023** an. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

E-Mail: info@lhbsa.de, per Post (umseitig) oder als Fax: **0345-29 28 620**

Programmänderungen behalten wir uns vor.

Teilnahme an der Exkursion am **Sonnabend, den 6. Mai 2023:**

Anzahl der Personen: _____

Mitglied Nichtmitglied

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift